

213100-16	Prüfung der regionalen Anbaueignung von Welschem Weidelgras	Landessortenversuch
2016 - 2017		Welsches Weidelgras WV PII.1

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Anbaueignung von Sorten des Welschen Weidelgrases hinsichtlich Ertrag (LSV)

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Sorte

Stufen: 23

Versuchsorte

Christgrün

Landkreis

Vogtlandkreis

Prod.gebiet

V

3. Versuchsanlage: Blockanlage mit 4 Wiederholungen

Mindestteilstückgröße: Anlageparzelle: 16,20 qm

Ernteparzelle: 12,00 qm

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Jahr	2017
s % Restfehler	6,2

5. Versuchsergebnisse

Trockenmasseertrag (dt/ha)

Sorte	TM-Gesamtertrag 2017	
	1. Nutzungsjahr	
	6 Schnitte	
	abs.	rel.
Melquatro (t)	133,7	106
Madlen (t)	133,6	105
Barmultra II (t)	133,0	105
Udine (t)	131,5	104
Montoro (t)	130,7	103
Subtyl	130,5	103
Vizir	130,3	103
Baukis (t)	129,7	102
Danakyl	127,4	101
Lascaar	127,3	101
Yacht (t)	127,0	100
Lipsos (t)	126,1	100
Tarandus (t)	125,9	99
Sentinel (t)	125,5	99
Lyrik (t; VGL)	124,9	99
Zarastro (VRS)	124,9	99
Bartrento (t)	124,4	98
Balance (VGL)	123,4	97
Cipollini (t)	122,2	96
Silvius (t)	121,1	96
Dolomit (t; VRS)	120,6	95
Hera (t)	119,8	95
Passat (t)	119,1	94
Mittelwert gesamt	126,6	100
Mittelwert VRS	133,6	
GD 5% (zwischen den Sorten)	11,2	8,8

Die Sorten MELQUATRO (t), MADLEN (t) und BARMULTRA II (t) und liegen deutlich über dem Durchschnitt im [Trockenmassegesamtertrag](#), weisen jedoch nur Signifikanzen zu den Sorten CIPOLLINI, DOLOMIT, HERA, PASSAT und SILVIUS auf, die den gesichert niedrigsten Trockenmasseertrag erzielten. Betrachtet man nur die Summe des 1. und 2. Schnittes, so sind außerdem die Sorten YACHT (t) und MONTORO (t) unter den besten Sorten.

Der Gesamttrockenmasseertrag wird in erster Linie durch den 1. [Schnitt](#) geprägt.

Das Jahr 2017 war ein mildes Jahr mit gleichmäßiger Niederschlagsverteilung. Eine dreiwöchige Trockenperiode gab es nur im Juni.

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf

Der Einfluss des [Wetters](#), insbesondere der Niederschlagsverteilung, hat einen großen Einfluss auf die Ertragsentwicklung.

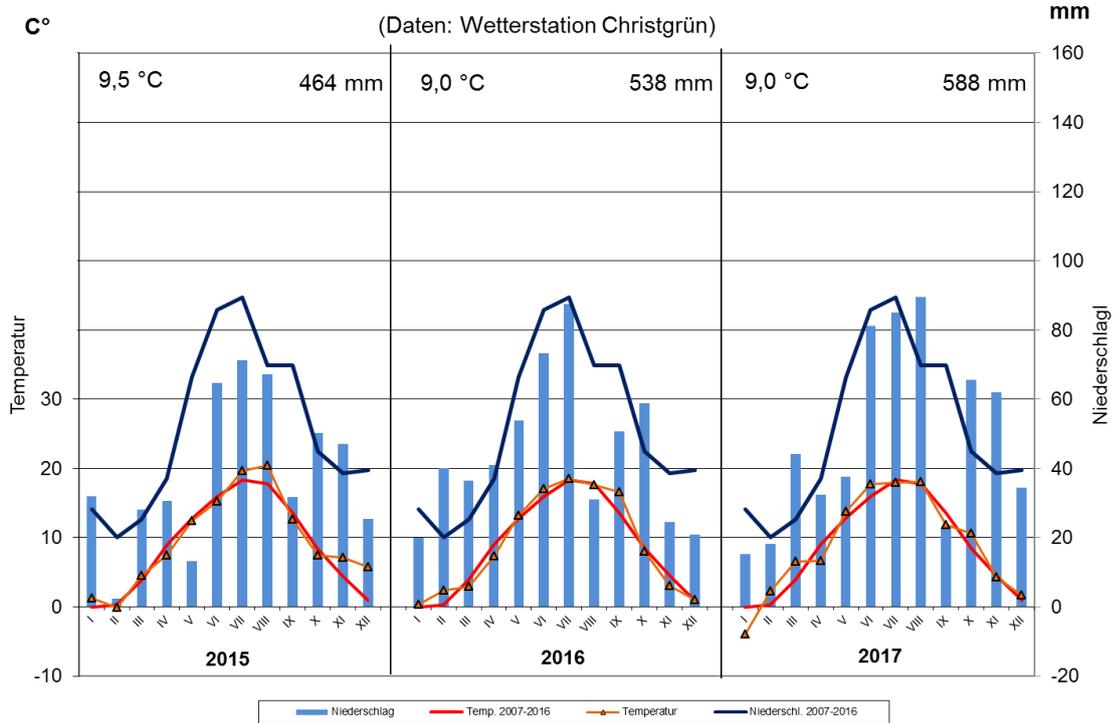
Für eine Sortenempfehlung sind immer mehrere Standorte notwendig.

Die Landessortenversuche werden länderübergreifend (Bayern, Baden-Württemberg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Hessen) mit dem Verrechnungsmodell „Hohenheim-Gülzower Serienauswertung“ ausgewertet. Abgeschlossene Versuchsberichte können unter <http://www.lfl.bayern.de/ipz/gruenland/021755/index.php> eingesehen werden. Die Ergebnisse der Landessortenversuche sind Grundlage für die Erstellung der Sortenempfehlung für die [Sächsischen Qualitäts-Saatmischungen für Ackerfutter](#).

Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 77, Frau Beatrix Trapp	Themenverantw.: Abt. Landwirtschaft Referat: 72 Pflanzenbau Bearbeiter: Frau Cordula Kinert	Versuchsjahr 2017
--	--	------------------------------

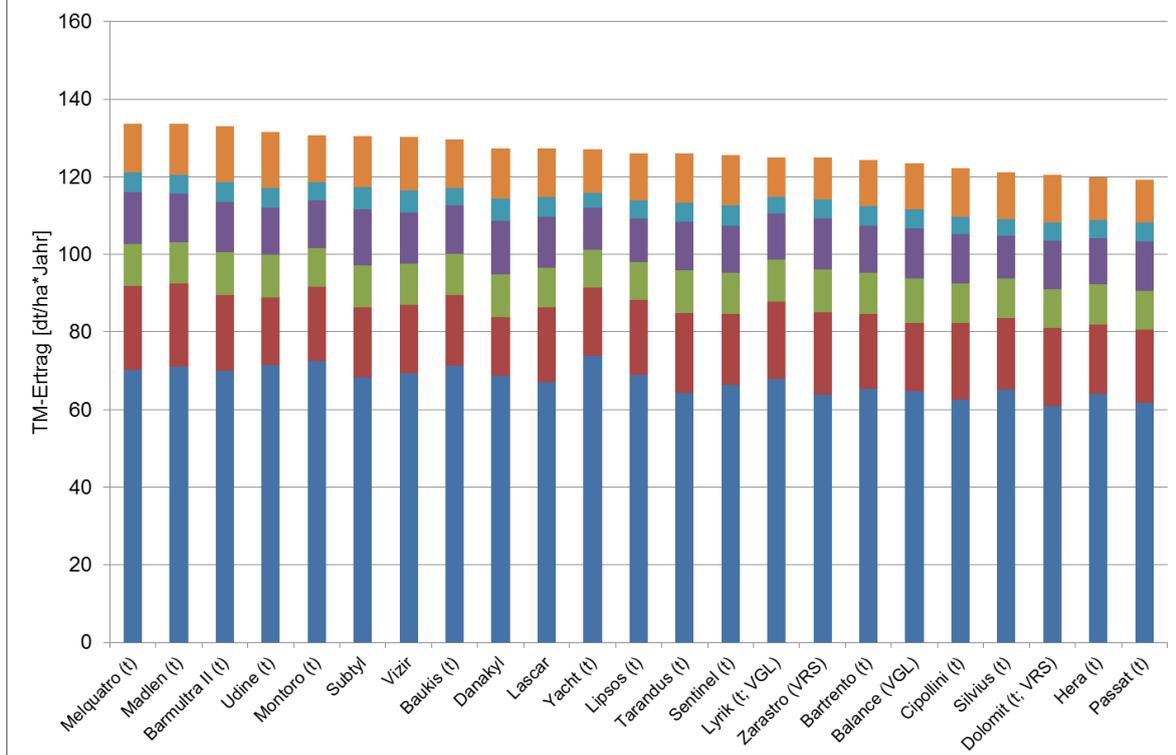
Wetter

Klimadiagramm für Christgrün in den Jahren 2015 bis 2017

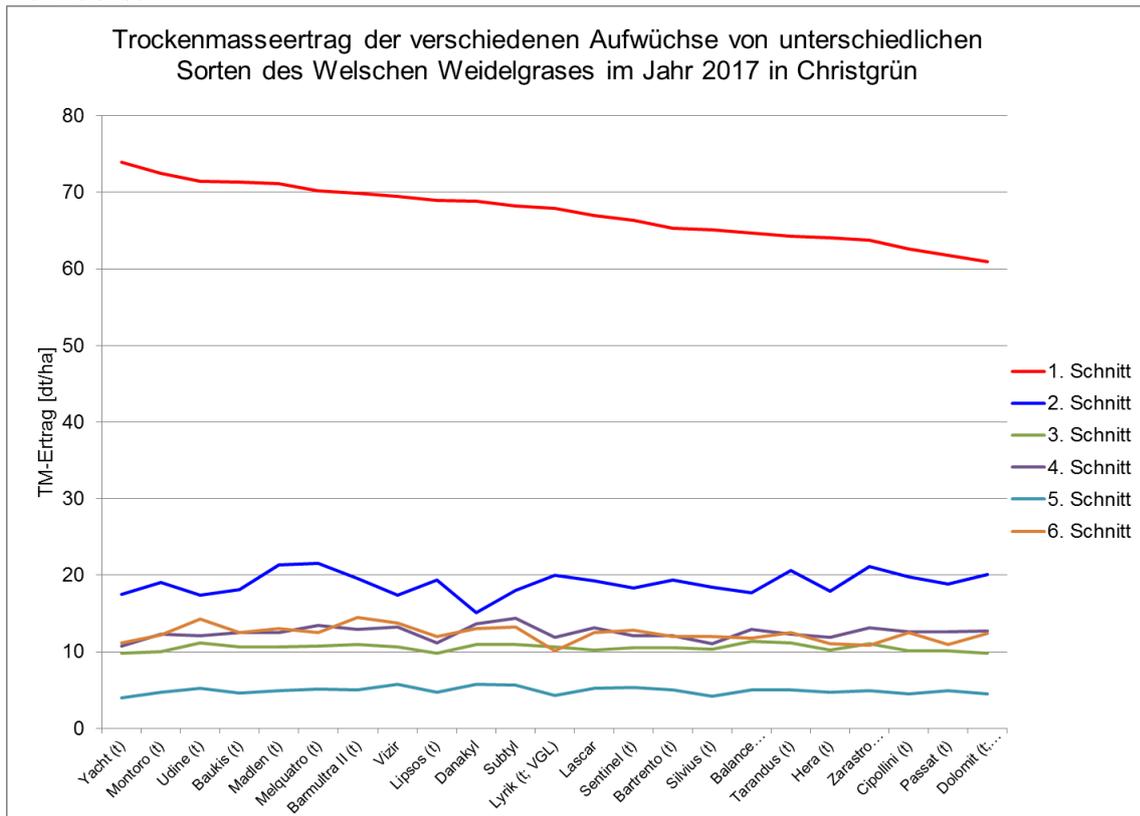


Ertrag

Trockenmasseertrag verschiedener Sorten des Welschen Weidelgrases im Jahr 2017 in Christgrün



Aufwüchse



[zurück](#)